

# Medien-Einladung

für Vertreter von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online-Medien

Hanns-Seidel-Stiftung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Lazarettstraße 33, 80636 München,  
Tel.: (0 89) 12 58-253, Fax: (0 89) 12 58-363, E-Mail: presse@hss.de



www.hss.de

20.03.2008

## **Integrationsland Deutschland – Wie viel Vielfalt verträgt die Einheit?**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Integration zählt zu den Schlüsselaufgaben unserer Zeit. Alle politischen Parteien arbeiten an tragfähigen Konzepten, wie rund 15 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland integriert werden können und welchen Anforderungen sich dabei Migranten und Mehrheitsgesellschaft stellen müssen, um eine „gelingende Integration“ zu ermöglichen. Was aber heißt das konkret? „Integration bedeutet nicht, dass wir alle gleich werden“, so die Bundeskanzlerin anlässlich des zweiten Integrationsgipfels 2007. Doch mit Recht fügt der Bundestagspräsident immer wieder ergänzend hinzu, dass der Zerfall der inneren Legitimation eines Staates ohne einen Mindestbestand an gemeinsamen Überzeugungen und Orientierungen in dessen Zivilgesellschaft unvermeidlich ist.

Es referieren und diskutieren: **Dr. Stefan Luft**, Politologe, Universität Bremen, **Heinz Buschkowsky**, Bürgermeister, Berlin-Neukölln, **Prof. Dr. Faruk Sen**, Direktor der Stiftung Zentrum für Türkeistudien, Essen, **Dr. Albert Schmid**, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg, und Staatssekretär **Jürgen W. Heike**, MdL. **Dr. Peter Witterauf**, Hauptgeschäftsführer der Hanns-Seidel-Stiftung, eröffnet die Veranstaltung, moderiert wird sie von **Martin Neumeyer**, MdL, Vorsitzender des Arbeitskreises Islam der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

Zu unserem Expertengespräch aus der Reihe Forum XXI laden wir Sie herzlich ein.

Datum: **Dienstag, 1. April 2008**  
Uhrzeit: **17.30 bis 19.00 Uhr**  
Ort: **Konferenzzentrum München**, Lazarettstr. 33, 80636 München

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um kurze Rückmeldung, wenn Ihre Redaktion daran teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen  
Isabel Küfer  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit